

Spielerisch stark machen

MECHERNICH Um Kinder gegen sexuellen Missbrauch zu schützen, fand an der Katholischen Grundschule Mechernich wieder das Projekt „Little Lion“ in Zusammenarbeit mit der Organisation Dunkelziffer statt.

„Dieses Projekt ist seit langem Bestandteil des Schulprogramms und wurde in diesem Jahr gesponsert von dem Verein Menschen gegen Kindesmissbrauch“, so Ulrich Lindner-Moog, der Leiter der Grundschule. „In einer Zeit, in der alle wissen, dass sexueller Missbrauch zum Alltag eines Kindes gehören kann, ist es Ziel, das Selbstvertrauen der Mädchen und Jungen zu stärken“, so Lindner-Moog. Zudem sollen Schüler kritische Situationen besser einschätzen lernen und erfahren, wie und wo sie sich Hilfe holen können.

In den Klassen eins und zwei wurde – so die Schule – das Theaterstück „Das Familienalbum“ aufgeführt. Erzählt wird darin die Geschichte einer ganz normalen Mäusefamilie, in der die Tochter sexuelle Übergriffe durch ihren Onkel erleben muss. „Mein Körper gehört mir“ hieß ein mehrtägiges Projekt in den dritten und vierten Klassen. Zwei Theaterpädagogen spielten Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen der Kinder überschritten werden. Ziel des Projekts war, dass die Kinder befähigt werden, selbstbewusst „Nein!“ zu sagen.

Damit sich die Eltern einen Einblick in die Inhalte des Projektes verschaffen konnten, fanden beide Aufführungen vorab auch für sie statt. Ihnen wurde anschließend das Präventivprojekt genauer vorgestellt.

Der Schulleiter ist überzeugt: „Für die Eltern war es wichtig, dass sie die Inhalte der Vorführungen kennenlernten. So konnten sie zu Hause Fragen der Kinder einordnen und wesentlich besser reagieren.“ (eb)